



TOP 6.1 Fachbereiche

Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

Arbeiten des Fachbereichs

Die Fachbereichsleitung traf sich am 7. April 2016 in Bonn und am 30. November 2016 in Hamburg zu Sitzungen.

Die Hauptaktivität des Fachbereichs war die alle zwei Jahre stattfindende Fachbereichstagung Sicherheit, die vom 5.-7. April 2016 in Bonn stattfand, und der gemeinsam vom CAST e.V. und dem Fachbereich „Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit“ der Gesellschaft für Informatik e.V. ausgeschriebene Preis für die beste Promotion auf dem Gebiet der IT-Sicherheit, der mit 5000 Euro dotiert ist.

Der Preisträger 2016 des CAST/GI Promotionspreises IT-Sicherheit ist Herr **Dr. Fabian Yamaguchi** (Universität Göttingen) mit seiner Arbeit „**Pattern-Based Vulnerability Discovery**“. Die Arbeit von Dr. Yamaguchi befasst sich mit musterbasierter Schwachstellennidentifizierung, einem neuartigen Ansatz, der Verfahren der statischen Codeanalyse, des maschinellen Lernens und des Graph Minings kombiniert. Mithilfe seines Verfahrens wurden u.a. mehrere bisher unbekannte kritische Fehler im Kern des Linux Betriebssystem gefunden und mittlerweile behoben. Für die besten Dissertationen im Bereich IT-Sicherheit waren neben Dr. Yamaguchi noch Dr. Lucas Davi (TU Darmstadt), Dr. Juliane Krämer (TU Darmstadt), Dr. Benjamin Stock (Universität Erlangen).

Auf der Leitungssitzung am 30. November 2016 wurde Bernhard C. Witt zum neuen Fachbereichssprecher für 3 Jahre gewählt.

Der Fachbereich bedankt sich für die sechsjährige Tätigkeit als Sprecher bei Hannes Federrath.

Fachexperten

- Hannes Federrath – Anbindung an GI-Gremien
- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Andreas Heinemann – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Michael Meier – Vertreter in der Allianz für Cybersicherheit und Tagungsunterstützung
- Isa Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Kai Rannenberg – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Board
- Edgar Weippl – Tagungsorganisation der Sicherheit 2014 in Wien

Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2016

Ada – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme
Sprecher: Peter Dencker

BIOSIG – FG Biometrik und elektronische Signaturen
Sprecher: Heiko Roßnagel



ECOM – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit

Sprecherin: Andreas Heinemann

ENCRESS – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)

Sprecherin: Francesca Saglietti

EZQN – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung

Sprecher: Hans von Sommerfeld

FERS – FG Fehlertolerierende Rechensysteme

Sprecher: Bernhard Fechner

FoMSESS – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme

Sprecher: Dieter Hutter

KRYPTO – FG Angewandte Kryptologie

Sprecher: Stefan Katzenbeisser

NetSEC – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen

Sprecher: Jörg Schwenk

PET – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)

Sprecher: Sebastian Pape

SECMGT – FG Management von Informationssicherheit

Sprecher: Kirsten Messer-Schmidt

SIDAR – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit

Sprecher: Michael Meier

Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Der Fachbereich hat insgesamt 831 Mitglieder (Stand: 29.11.2016). Die Fachgruppen Ada, FERS und ENCRESS sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

Fachgruppe ADA – Zuverlässige Software-Systeme

Intention der Fachgruppe

Software garantiert häufig direkt die Sicherheit für Menschen. Ada wird in internationalen Sicherheitsstandards empfohlen und unterstützt in einzigartiger Weise moderne Analyse, Design und Programmiermethoden und damit die Entwicklung großer zuverlässiger Software-Systeme. In jüngster Zeit gewinnt die Sicherheit von Systemen vor allem in der Öffentlichkeit an Bedeutung. Dafür hat Ada mit seiner strengen Typisierung einzigartige Eigenschaften, mit denen ein wesentlicher Teil der Sicherheitsprobleme herkömmlicher Software-Systeme per se gelöst werden. Die Fachgruppe will über die Konzepte von Ada und deren Bedeutung für die Softwaretechnologie informieren.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Dr. Peter Dencker, Hochschule Karlsruhe
- Stv. Sprecher: Dr. Hubert B. Keller, KIT Karlsruhe
- Dr. Herbert Klenk, Airbus Defence and Space
- Christoph Grein, München
- Dr. Peter Hermann, Stuttgart



Aktivitäten und Veranstaltungen

- Teilnahme GI Sicherheit 2016 5.-7. April 2016, Wahl CAST Dissertationspreis
- Fachgruppenmitgliederversammlung 2016 am 8. Juni 2016 in Stuttgart mit Neuwahl des Leitungsgremiums
- Diskussion über die Idee einen Safety Preis für die Formula Student Driverless (FSD) auszuloben.
- Vorbereitung und Absage des Workshops „Entwicklung zuverlässiger Software-Systeme“ am 9. Juni 2016, an der OTH Regensburg
- Planung und Vorbereitung der 7. Automotive – Safety & Security 2017 Tagung vom 30.-31. Mai 2017 im Bosch Auditorium Feuerbach in Stuttgart
- Teilnahme Smart Data Jahreskongress 14.11.2016, Das Thema Sicherheit wurde stiefmütterlich behandelt.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [dencker\(at\)web.de](mailto:dencker(at)web.de)
- E-Mail Verteiler: [ada\(at\)gi-fb-sicherheit.de](mailto:ada(at)gi-fb-sicherheit.de)
- Webseite: http://www.ada-deutschland.de/gi_fachgruppe_ada
- Tagungen der FG: <http://www.automotive2017.de>, <http://www.automotive-deutschland.de>

Fachgruppe BIOSIG – Biometrik und elektronische Signaturen

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 22.-23. September 2016, Darmstadt: 15. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group, <http://fg-biosig.gi.de/biosig2016>, Tagungsband erschienen in LNI Nr. 260
- 13.-14. Oktober 2016, Rom, Open Identity Summit 2016, <http://fg-biosig.gi.de/oid-2016.html>, Tagungsband erschienen in LNI Nr. 264

Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2016

Die seit 2002 jährlich stattfindende BIOSIG-Konferenz wurde vom 22.-23. September 2016 als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Die Konferenz wurde erneut in enger Kooperation mit dem CAST-Verein, der Fachgruppe BIOSIG und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik geplant. Zudem fungierte die European Association for Biometrics (EAB) als Mitveranstalter, so dass die in englischer Sprache durchgeführte Veranstaltung von den Inhalten und den Teilnehmer-Interessen sehr forschungsorientiert war. Auch in 2016 war die IEEE technical Co-Sponsor der Veranstaltung, sodass die Beiträge auch in IEEE Xplore publiziert werden. Der Call for Papers wurde im Herbst 2015 verteilt. Insgesamt wurden 16 Beiträge angenommen (Akzeptanzrate ~21%) sowie 25 Poster im Rahmen der Poster-Ausstellung mit akademischen und industriellen Postern vorgestellt. Dazu wurde das Programm durch weitere eingeladene Beiträge Richard Rinkens (DG Home), Arun Ross (Michigan State University) und Davide Maltoni (University of Bologna) ergänzt.

An der Veranstaltung nahmen mehr als 100 Teilnehmer aus 24 Ländern darunter Europäische Länder, sowie Japan, Korea, Argentina, Uruguay und den USA teil. Die BIOSIG 2017 wird



vom 20. - 22. September stattfinden. Der Call for Papers findet sich unter <http://biosig.org/biosig-2017.html>.

Veranstaltungsbericht zum Open Identity Summit 2016

In diesem Jahr fand der zum vierten Mal durchgeführte Open Identity Summit vom 13.-14. Oktober 2016 als eigenständige Veranstaltung in Rom statt. Auch diesmal standen Themen wie Trust Management, offene Standards und Schnittstellen, Open Source Technologien, Cloud Computing und sicheres und datenschutzfreundliches Identitätsmanagement im Mittelpunkt. Der Call for Papers wurde im Frühjahr 2016 verteilt. Insgesamt wurden 10 Beiträge angenommen (Akzeptanzrate ~47%). Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch eingeladene Vorträge und Kurzbeiträge ergänzt. Der nächste Open Identity Summit wird in Karlstad (Schweden) stattfinden. Der Call for Papers wird Anfang 2017 unter <http://www.openidentity.eu/> erreichbar sein.

Verantwortlichkeiten

Leitungsgremium

- Sprecher: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Stv. Sprecher: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- 2ter Stv. Sprecher und
- Wart für Wissenschaft,
- Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Andreas Nautsch (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für
- Mailinglisten und
- Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart: Detlef Hühnlein (ecsec GmbH)
- Organisator für
- Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

Verantwortlichkeiten

- E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch
- Web-Seiten: V-P. Busch

E-Mail

- Info: <mailto:webmaster@biosig.de>
- Verteiler: <mailto:biosig@gi-fb-sicherheit.de>

Web-Seiten

- Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>

Fachgruppe ECOM

Die Fachgruppe E-Commerce, E-Government und Sicherheit bearbeitet Fragen zur IT-Sicherheit in den Schwerpunkten E-Commerce, E-Government, E-Voting und Usable Security und Privacy. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Fachgruppe zu finden.



Fachgruppenleitung

- Sprecher: Andreas Heinemann, Hochschule Darmstadt
- Stv. Sprecher: Melanie Volkamer, TU Darmstadt, Karlstad University, Sweden
- Robert Krimmer, Tallin University of Technology

Fachexperten

- Rüdiger Grimm, Universität Koblenz
- Jörg Helbach, E&P Service GmbH

Aktivitäten und Veranstaltungen

- E-Vote-ID 2016 - The International Conference for Electronic Voting, Organisation: Krimmer, Volkamer Zwei der führenden Konferenzen zu elektronischen Wahlen, die VoteID und die EVOTE, haben sich zusammengeschlossen um eine jährliche Plattform für Austausch und Entwicklung des Themas zu schaffen. Diese neue Konferenz heißt E-Vote-ID und fand zum ersten Mal vom 18 – 21 Oktober 2016 statt.

Die Konferenz war ausgebucht mit über 100 Teilnehmern aus 22 Nationen. Auch das PhD Colloquium war ausgebucht. Die E-Vote-ID 2017 wird am 24-27 Oktober 2017 in Bregenz, Österreich stattfinden. Die Konferenz wird von der GI Fachgruppe ECOM mit organisiert. Die Organisatoren freuen sich wieder internationale Experten aus der Industrie, Forschung und Politik einladen zu können. Die Submission Deadline für Paper ist der 15. Mai 2017. Diese Interdisziplinarität war auch bei der diesjährigen Konferenz gegeben und hat den Austausch und die Entwicklung verschiedenster Projekte gefördert. Auch die Demo Session, bei der Anbieter von technischen Lösungen, aus sechs Ländern ihre verschiedenen Systeme präsentierten wurde als Austauschmöglichkeit stark angenommen. Auch für nächstes Jahr ist eine solche Session geplant. In 2016 waren die geladenen Redner Beata Martin-Rozumilowicz, die Regionalmanagerin für Europa und Eurasien der Internationalen Stiftung für Wahlsysteme (IFES) und Patrick Schiffer, Bundesvorsitzender der Piratenpartei Deutschland und Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen. Ihre Beiträge zu „International e-Technical Assistance und „Liquid Democracy“ wurden intensiv diskutiert. Insgesamt wurde das neue Konzept der ausgebuchten Konferenz hervorragend angenommen und wird im nächsten Jahr nochmal verfeinert fortgesetzt werden.

- European Workshop on Usable Security, Organisation: Volkamer The first European Workshop on Usable Security (EuroUSEC) took place yesterday, in Darmstadt's "Darmstadtium". It was a success: More participants than expected (roundabout 90 persons) joined the workshop, and inbetween the presentations there were lively discussions from various (interdisciplinary) perspectives. All in all 22 papers from 77 authors from Europe, but also from the United States, Canada, Brasil, India and Pakistan had been submitted. 10 papers of 25 authors were accepted after a rigorous reviewing process by 29 PC members. Because of its great success, the idea evolved to establish EuroUSEC as a regular workshop taking place once a year.
- Workshop Nutzerzentrierte Sicherheit - NzS im Rahmen der INFORMATIK 2016, Organisation: Heinemann, Lange, Margraf, Willomitzer Der Workshop thematisierte und diskutierte neue nutzerzentrierte Ansätze zur Entwicklung und Evaluation von Sicherheitssoftware. Durch den inhärent interdisziplinäre Charakter von Benutzbarkeit und Si-



cherheit wurden gleichermaßen Praktiker/innen und Wissenschaftler/innen aus den Gebieten der Informatik, des Designs, der Soziologie und der Psychologie zusammengebracht. Aus allen Einreichungen wurden 4 Arbeiten ausgewählt und präsentiert.

Veröffentlichungen

- Krimmer, R., Volkamer, M.: Proceedings of 12th International Joint Conference on Electronic Voting (E-Vote-ID 2016)
- INFORMATIK 2016. Proceedings der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Klagenfurt, September 2016.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: Kontaktformular ECOM: <http://fg-ecom.gi.de/fachgruppe-ecom/kontakt.html>
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de>

Fachgruppe ENCRESS – Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe ENCRESS befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme und der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungs-übergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs Technische Informatik; seit Gründung des Fachbereichs Sicherheit im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Francesca Saglietti, Universität Erlangen-Nürnberg
- Stv. Sprecher: Karl-Erwin Grosspietsch
- Jens Braband, Siemens Verkehrstechnik und TU Braunschweig
- Wolfgang Ehrenberger, Hochschule Fulda
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)
- Horst Wedde (Universität Dortmund)

Aktivitäten und Veranstaltungen

Mitarbeit an der Gestaltung der folgenden Veranstaltungen, z. T. in Zusammenarbeit mit der FG FERS bzw. im Rahmen des FA VERFE:

- 12th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2016) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2016), im Rahmen des FA VERFE, Nürnberg (D), April 2016



- International GI / ITG Conference on Measurement, Modelling and Evaluation of Computing Systems and Dependability and Fault Tolerance (MMB & DFT 2016), im Rahmen des FA VERFE, Münster (D), April 2016
- Fachtagung Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit (Sicherheit 2016), im Rahmen des FB Sicherheit, Bonn (D), April 2016
- 35th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2016), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Trondheim (N), September 2016
- Diskussionskreises Fehlertoleranz im Rahmen des FA VERFE, Essen (D), Oktober 2016

Geplante Mitarbeit an folgenden künftigen Veranstaltungen:

- 13th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2017) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2017), im Rahmen des FA VERFE, Wien (A), April 2017
- Sicherheit und Zuverlässigkeit für automobile Informationstechnik (Automotive - Safety & Security 2017), in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Ada, ASE, EZQN FERS, FoMSESS, Stuttgart, Mai 2017
- 36th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2017), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Trento (I), September 2017

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: saglietti@informatik.uni-erlangen.de
- Webseite: <http://www11.informatik.uni-erlangen.de/Encress/>

Fachgruppe EZQN – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Evaluation, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Normung (EZQN) widmet sich der ganzheitlichen Bewertung von Cyber-Sicherheit und Cyber-physical Systems, u.a. Fahrzeugen, sowie querschnittlichen Aspekten wie Metriken von IT-Sicherheit. Sie schlägt dabei eine Brücke zur Normung, vor allem des DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren und zu FOCUS.ICT.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Hans von Sommerfeld, Dipl.-Ing. (Univ.); VOSDAV GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter, Berlin.
- Stellvertretender Sprecher: Peer Reymann (CISA), Dipl.-Inform., B.Sc. Informatik; Geschäftsführer der ITQS Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Informationstechnologie mbH, Norderstedt.
- Prof. Dr. Francesca Saglietti; Lehrstuhl für Software Engineering (Informatik 11), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



- Prof. Dr. Kai Rannenberg; T-Mobile Chair of Mobile Business & Multilateral Security, Goethe Universität Frankfurt am Main.
- Stefan Helfert, Dipl.-Inf. (TU); Helfert Informatik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer der Komplementärin, Mannheim.
- Peter Batt (Fachexperte, nicht stimmberechtigt).

Verantwortlichkeiten

- Obmann DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren: Hans von Sommerfeld
- GI-Vertreter bei FOCUS.ICT am DIN: Hans von Sommerfeld
- Convenor ISO/IEC JTC 1/SC 27/WG 5: Kai Rannenberg

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Jahrestreffen mit Mitgliederversammlung und Neuwahlen zum Leitungsgremium am Donnerstag 23. Februar 2017 bei VOSDAV GmbH, Am Treptower Park 75, 12435 Berlin
- Zusammenarbeit mit FG ADA zur 7. Automotive – Safety & Security 2017 Tagung vom 30.-31. Mai 2017 im Bosch Auditorium Feuerbach in Stuttgart

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: ezqn{at}gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-ezqn.gi.de>

Fachgruppe FERS – FG Fehlertolerierende Rechensysteme

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Bernhard Fechner, FernUniversität in Hagen
- Stv. Sprecher: Peter Sobe, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden

Aktivitäten und Veranstaltungen

Am 06. Oktober 2016 fanden im Rahmen fand des Diskussionskreises Fehlertoleranz Wahlen des Sprechers, des stellvertretenden Sprechers sowie des Leitungsgremiums statt und einstimmig im Amt bestätigt.

Gemeinsam mit dem FA unterstützte Veranstaltungen:

- April 2016: Nürnberg: 12. Workshop Dependability and Fault-Tolerance, im Rahmen der ARCS.
- April 2016: Münster: Konferenz Konferenz über Messung, Modellierung, Bewertung und Zuverlässigkeit von Rechensystemen (MMB& DFT) gemeinsam mit Beteiligung der Fachgruppe und des Fachausschusses.
- Mai 2016: Chicago, Illinois, USA: 21. IEEE Workshop on Dependable Parallel, Distributed and Network-Centric Systems (DPDNS 2016) im Rahmen des International Parallel and Distributed Processing Symposiums (IPDPS).
- September 2016: in Gothenburg (Schweden) 12. European Dependable Computing Conference - EDCC 2016.
- 06.-07. Oktober 2016: Essen: Diskussionskreis Fehlertoleranz.



Veranstaltungen in Vorbereitung:

- Februar 2017: Wien: 13. Workshop Dependability and Fault-Tolerance (VERFE2017), im Rahmen der ARCS.
- Mai 2017: Orlando, Florida, USA: 22. IEEE Workshop on Dependable Parallel, Distributed and Network-Centric Systems (DPDNS 2017) im Rahmen des International Parallel and Distributed Processing Symposiums (IPDPS).
- Mai 2017: Stuttgart: Automotive - Safety& Security.

Veröffentlichungen

Die Fachgruppe hat im November des Jahres 2016 den 42. Band ihrer jährlichen Mitteilungen herausgegeben.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: bernhard.fechner@fernuni-hagen.de
- Moderierter Mitglieder-Verteiler: fers-mitglieder@gi.de
- Leitungsgremium: fers-intern@gi.de
- Webseite: <https://fg-fers.gi.de>

Fachgruppe FoMSESS – Formale Methoden und Software Engineering für Sichere Systeme

Intention der Fachgruppe

Zielsetzung der Fachgruppe „Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme“ (FoMSESS) ist es, im Bereich Computer- und Informationssicherheit ein Diskussionsforum im deutschsprachigen Raum zu bieten, das sich mit der Grundlagenforschung und Anwendung formaler oder mathematisch präziser Techniken im Software-Engineering beschäftigt. Von Interesse für die FG ist Sicherheit im Sinne sowohl von Safety als auch von Security. Besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass Sicherheit eine ganzheitliche Eigenschaft von Systemen ist.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Prof. Dr. Dieter Hutter, DFKI Bremen
- Stv. Sprecher: Prof. Dr. Jan Jürjens, Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Bernhard Beckert, KIT
- Prof. Dr. Maritta Heisel, Universität Essen-Duisburg
- Prof. Dr. Heiko Mantel, TU Darmstadt
- Dr. Andreas Nonnengart, DFKI Saarbrücken
- Thomas Ruhroth, TU Dortmund

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Das 13. Jahrestreffen der GI-Fachgruppe FoMSESS fand am 17. und 18. Februar 2016 an der Universität Duisburg-Essen in Duisburg statt und wurde von Prof. Maritta Heisel (Universität Duisburg-Essen) veranstaltet. Das Jahrestreffen umfasste 14 Vorträge und war nach 2015 wiederum gut besucht. Die Höhepunkte des Jahrestreffens bildeten die Vorstellung verschiedener Arbeiten der lokalen Arbeitsgruppe im Bereich formaler Sicherheit (Safety) sowie Peter Ladkins Vortrag zur Resilienz komplexer Systeme.



Im Anschluss an die Veranstaltung fand am 18. Februar das Treffen der Fachgruppenleitung statt. Wahlen waren zu diesem Zeitpunkt nicht vorgesehen.

- Das Jahrestreffen 2017 findet im Sommer „back-to-back“ zur Abschlußveranstaltung des DFG-Schwerpunktprogramms RS3 (Reliably Secure Software Systems) statt. Zeit und Örtlichkeit richten sich nach der Schwerpunktveranstaltung und werden demnächst bekannt gegeben. Das Treffen wird von dem Sprecher des Schwerpunktprogramms Prof. Heiko Mantel organisiert.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: fomsess@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-fomsess.gi.de/>

Fachgruppe KRYPTO – Angewandte Kryptologie

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit liegt in Deutschland. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementation und den praktischen Einsatz von Kryptosystemen.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Stefan Katzenbeisser, TU Darmstadt
- Stv. Sprecher: Frederik Armknecht, Universität Mannheim
- Christian Forler, Bauhaus Universität Weimar
- Willi Geiselman, KIT Karlsruhe
- Florian Hess, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Ulrich Kühn, DZ BANK AG, Frankfurt
- Gregor Leander, Ruhr-Universität Bochum
- Kerstin Lemke-Rust, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Michael Nüsken, b-it Bonn
- Werner Schindler, BSI

Verantwortlichkeiten

- Web-Seite: Stefan Katzenbeisser
- Organisation Krypto-Tag: Frederik Armknecht

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 24. Krypto-Tag, 4. April 2016, b-it, Bonn
- 25. Krypto-Tag, 22.-23. September 2016, SAP, Walldorf
- Mitorganisation der crypt@b-it 2016 & ubicrypt summer school, 25.-29. Juli 2016 am b-it, Bonn



Veröffentlichungen

Die Proceedings des KryptoTags, der zentralen Veranstaltung der Fachgruppe, sind Online verfügbar auf <http://fg-krypto.gi.de/veranstaltungen.html>.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: katzenbeisser@seceng.informatik.tu-darmstadt.de
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de>

Fachgruppe NETSEC – Sicherheit in Mobil- und Festnetzen

Fachgruppenbericht liegt nicht vor.

Fachgruppe PET – Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe PET hat sich zum Ziel gesetzt, alle relevanten Aspekte zu "Privacy-Enhancing Technologies" oder "Datenschutzfördernder Technik" in die aktuellen Diskussionen sowohl der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesetzgebungsorgane, sowie der Anwender selbst und in Projekte des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V. im speziellen einzubringen und deren technologischen, gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Nutzen im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Sebastian Pape, Goethe-Universität Frankfurt
- Stv. Sprecher: Dominik Hermann, Universität Siegen
- Ulrich Flegel, Infineon Technologies
- Ulrich Greveler, Hochschule Rhein-Waal
- Kai Rannenber, Goethe-Universität Frankfurt
- Delphine Reinhardt, Universität Bonn
- Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG

Verantwortlichkeiten

- Webseite: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- Mailingliste: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- PetCon: Dominik Hermann und Sebastian Pape

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Neuwahlen des Leitungsgremiums im April 2016 (Ergebnis siehe unter Fachgruppenleitung)
- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- Workshop 'Cloudy' und kein 'Safe Harbor' in Sicht; gemeinsam mit der Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SecMgt)
- Beteiligung am Annual Privacy Forum in Form von Reviews und Mitgliedschaften im Programmkomitee



Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <http://fg-pet.gi.de/startseite.html>
- Mailing-Liste: <http://mail.gi-fb-sicherheit.de/mailman/listinfo/pet/>
- E-Mail (Sprecher): sebastian.pape@m-chair.de
- E-Mail (Stv. Sprecher): herrmann@wiwi.uni-siegen.de

Fachgruppe SECMGT – Management von Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

Die GI-Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SECMGT):

- bietet seit 2002 den im Bereich des Managements von Informationssicherheit tätigen Personen eine neutrale Plattform, um sich miteinander zu vernetzen sowie Wissen und Erfahrungen auszutauschen
- ist Teil der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Fachbereich Sicherheit (und in diesem Fachbereich die mitgliederstärkste Fachgruppe)
- beschäftigt sich mit der Verzahnung von informationstechnischen sowie organisatorischen Schutzmaßnahmen und dem Risikomanagement in Behörden oder Unternehmen
- behandelt vorwiegend praxisorientierte Themen, aber auch wissenschaftliche und theoretische Aspekte zu Management, Konzeption, Betrieb und Fortentwicklung von Informationssicherheit
- veranstaltet mehrere öffentliche Workshops pro Jahr (auch Nichtmitglieder sind stets willkommen); durch Teilnahme können CPEs erworben werden, die für die berufliche Fortbildung in Sachen der -Informationssicherheit von allen Trägern etablierter Abschlüsse anerkannt sind
- veröffentlicht Beiträge zu ihren Workshops frei zugänglich unter www.fg-secmgt.gi.de zum Download oder im Rahmen fachwissenschaftlicher Konferenzen, wie z.B. der D-A-CH Security (jährlich), der GI-Jahrestagung (jährlich) oder der GI-Fachbereichstagung (alle zwei Jahre)
- unterstützt Aktivitäten zur Verbesserung von Informationssicherheit und wirkt über ihre Mitglieder aktiv an der Normung zur Informationssicherheit mit
- unterhält seit 2011 einen Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS), der zum Ende des Jahres 2016 eingestellt wurde
- plant bei Bedarf die Einrichtung weiterer Arbeitskreise, z.B. zur Ausarbeitung von Positionspapieren
- hat dauerhafte Kooperationen mit
 - D-A-CH Security SECMGT-Workshop auf jährlicher Tagung
 - CAST e.V. gemeinsamer Workshop zur Enterprise Security
 - GI-FG PET gemeinsamer Workshop auf GI-Jahrestagungen

Die GI-Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ (SECMGT) hat auch 2016 ihre Tradition der regelmäßigen FG-Workshops fortgesetzt. Hierbei handelt es sich um eintägige, fachliche und öffentliche Vortragsveranstaltungen mit starkem Praxisbezug, die komplett durch die FG veranstaltet und vom Leitungsgremium organisiert werden. Mit diesen Workshops werden zunehmend Personen angesprochen, die an praxisorientierten Themen in-



teressiert sind. Über die Hälfte der Teilnehmer sind Nicht-GI-Mitglieder, bei denen im Rahmen der Veranstaltungen aufgrund der behandelten Themenstellung ein deutlich höheres Interesse an der GI geweckt werden konnte. Für die Teilnahme an den Workshops wurden keine Tagungsgebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet.

Die Mitgliederzahl ist weiterhin leicht steigend (>350 Mitglieder).

Der Webauftritt der FG SECMGT wurde laufend gepflegt und unter der leichter merkbaren URL <http://www.secmgt.de> zu erreichen.

AK KRITIS

Die GI-Fachgruppe SECMGT hat am 02.09.2011 in Abstimmung mit der damals noch existierenden GI-Fachgruppe KRITIS einen Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS) gegründet.

Der Arbeitskreis wird durch ein eigenes Leitungsgremium gesteuert, das jeweils aus der Mitte der Teilnehmer gewählt wird und nach Bestätigung durch das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT amtiert. Am 30.01.2015 hat der Arbeitskreis sein Leitungsgremium für das Jahr 2015 und 2016 gewählt. Im Rahmen der ersten Sitzung des Gremiums am selben Tag wurde Frau Kirsten Messer-Schmidt als Sprecherin und Herr Klaus Kirst als stellvertretende Sprecher des AK KRITIS benannt. Die Wahl wurde vom Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT bestätigt.

Außerdem wurden folgende Sonderaufgaben vereinbart:

- Herr Dr. Heinrich Seebauer Administration des E-Mail-Verteilers

Das Leitungsgremium führt jeden Monat (jeweils am 3. Montag) eine Telefonkonferenz durch, die der Planung von Workshops, der Festlegung weiterer Aktivitäten, der Klärung organisatorischer und inhaltlicher Fragen dient. Ebenfalls einmal monatlich berichtet die Sprecherin Frau Kirsten Messer-Schmidt über die Aktivitäten des AK KRITIS an das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT. Sie ist ebenfalls Mitglied des Leitungsgremiums der Fachgruppe SECMGT. Über besondere Ereignisse berichtet der AK darüber hinaus im Informatik Spektrum.

In regelmäßigen Abständen führt der AK KRITIS einen Workshop durch, zu dem frühzeitig über die Webseite, persönliche Ansprache sowie E-Mail-Verteiler eingeladen wird. Im Jahr 2016 wurden ausschließlich Workshops in der erweiterten Leitungsgremiumsrunde durchgeführt, um die Erarbeitung von konkreten Vorträgen und Arbeitspapieren zu ermöglichen.

So konnte der AK KRITIS am 07.04.2014 mit einer Keynote zum Thema "Automated buildings: Just smart or maybe critical too?" auf der GI-Sicherheit 2016 – International Workshop on Security, Privacy and Reliability of Smart Buildings in Bonn präsent sein.

Alle Arbeitsergebnisse können auf der Webseite des Arbeitskreises unter: <http://fg-secmgt.gi.de/kritis/arbeitsergebnisse.html> eingesehen werden.

Der AK KRITIS hat einen Teilnehmerkreis von 40 Personen (GI-Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder), im Vorjahr ebenfalls 40 Personen. Als Teilnehmer werden Personen bezeichnet,



die seit der Gründung an mindestens einem Workshop teilgenommen haben oder dem Leitungsgremium angehören. Sie kommen aus Wirtschaft, Behörden, Beratung und Hochschule, aus Deutschland und Österreich.

Im August 2016 hat das Leitungsgremium des AK eine Umfrage im o.g. Teilnehmerkreis sowie im Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT durchgeführt, um zu ermitteln, wie das allgemeine Interesse an einer Weiterführung des Arbeitskreises ist. Angeschrieben wurden 45 Personen, eine Rückmeldung gab es nur von 10 Personen. Aufgrund des geringen Rücklaufs auf die Umfrage wird der AK KRITIS in seiner jetzigen Form zum 31.12.2016 aufgelöst. Die LG-Mitglieder legen zu diesem Termin ihre Ämter nieder.

Der Beschluss wurde am 20.10.2016 vom Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT bestätigt.

Fachgruppenleitung bis 18.11.2016

- Sprecher: Peer Reymann, (ITQS GmbH)
- Stv. Sprecher: Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG)
- Dr. Frank Damm (DB Systel GmbH)
- Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh)
- Prof.Dr. Dirk Koschützki (Hochschule Furtwangen)
- Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Claus Stark (Citigroup Global Markets Deutschland AG)
- Dr. Jörn Vossbein (UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co KG)

Fachgruppenleitung ab 18.11.2016

- Sprecherin: Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Stv. Sprecher: Dr. Frank Damm (DB Systel GmbH)
- Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh)
- Prof.Dr. Dirk Koschützki (Hochschule Furtwangen)
- Boban Krsic (Denic eG)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Peer Reymann, (ITQS GmbH)
- Claus Stark (Citigroup Global Markets Deutschland AG)
- Dr. Jörn Vossbein (UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co KG)
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG)

Leitung AK KRITIS

- Sprecherin: Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Stellv. Sprecher: Klaus Kirst (PTLV)
- Dr. Heinrich Seebauer (OLIGO Lichttechnik GmbH)
- Prof. Dr. Steffen Wendzel (Hochschule Worms)
- Michael Wiesner (CTNS Security GmbH)

Aktivitäten und Veranstaltungen der FG SECMGT

- 18. November 2016 in Frankfurt am Main - Sicherheitslage: nah, fern, praktisch



- 10. Juni 2016 in Frankfurt am Main - IT-Sicherheitsrisiken managen: Hürden und Möglichkeiten
- 26. Februar 2016 in Frankfurt am Main - Cloudy und kein 'Safe Harbor' in Sicht
- Geplante Aktivitäten 2017:
10.03.2017 in Frankfurt am Main - EU-DSGVO (Arbeitstitel)

Aktivitäten und Veranstaltungen des AK KRITIS

- 18.03.2016 in Bonn Workshop zu
 - Konsolidierung der Recherche-Ergebnisse und Festlegung der nächsten Schritte
 - Entwicklung konkreter Tipps zum Umgang mit kritischen ITK-Infrastrukturen für den Mittelstand
 - Vereinbarungen für unseren Außenauftritt auf der GI-Sicherheit
- 29.04.2016 in Bonn Workshop zur Entwicklung von Kriterien und Tipps für KMU in KRITIS

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: fg-leitung@secmgt.de
- Webseite: www.fg-secmgt.gi.de

Fachgruppe SIDAR – Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die Themen Verwundbarkeitsanalyse, Intrusion Detection, Malware, Incident Management und Forensik.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Stv. Sprecher: Sebastian Schmerl, Computacenter
- Thomas Biege, SUSE Linux
- Ulrich Flegel, Infineon
- Holger Morgenstern, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Konrad Rieck, TU Braunschweig
- Matthias Meyer (UNIQ)

Fachexperten

- Ulrich Flegel, Infineon
- Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Dirk Schadt, SPOT

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 23. DFN-Konferenz „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 9.-10. Februar 2016, Hamburg, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <https://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/vortrage-vergangener-workshops/23Siko2016.html>



- 13. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, 7.-8. Juli 2016, San Sebastian, Typ a1, <http://www.dimva.org/dimva2016/>
- 11. SIDAR Graduierten-Workshop SPRING über Reaktive Sicherheit, 2.-3.6.2016, Darmstadt, <http://www.gi-fg-sidar.de/spring/spring11/>

Veröffentlichungen

- SPRING, Jessica Steinberger (Hrsg.), 11. GI FG SIDAR Graduierten-Workshop über Reaktive Sicherheit, 2.-3.6.2016, Darmstadt, SIDAR-Report SR-2016-01, ISSN 2190-846X, 2016.
- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Juan Caballero, Urko Zurutuza, Ricardo J. Rodríguez: (Eds.), 13. International Conference, DIMVA 2016, San Sebastian, Spain, July 7-8, 2016. Proceedings. Springer 2016 Lecture Notes in Computer Science No. 9721, ISBN 978-3-319-40666-4.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [info\(at\)gi-fg-sidar.de](mailto:info@gi-fg-sidar.de)
- Webseite: <http://fg-sidar.gi.de/>
